

Die Vorwissenschaftliche Arbeit

Für die neue Reifeprüfung ab 2013/14 muss jede/r Schüler/in im Laufe der 7. – 8. Klasse eine „Vorwissenschaftliche Arbeit“ (VwA) schreiben und präsentieren.

Link http://www.bmukk.gv.at/medienpool/20130/reifepruefung_ahs_vwa.pdf

Die Arbeit muss einen Umfang von 40.000 – 60.000 Zeichen (ca. 20 Seiten) haben.

Mit der VwA sollen die Schüler/innen „Studierfähigkeit“ beweisen, d.h. zeigen, dass sie in das wissenschaftliche Arbeiten an einer Uni oder FH einsteigen können.

Konkreter:

Die Schüler/innen sollen Kompetenzen in folgenden Bereichen zeigen:

- ein größeres Projekt eigenständig und planvoll durchführen
- ein interessantes Thema finden und es konkretisieren
- Literatur recherchieren und verarbeiten
- Ergebnisse von Experimenten und Befragungen aufbereiten und interpretieren
- sachlich schreiben
- korrekt zitieren
- Inhalte präsentieren und dabei auf Fragen eingehen

Nach unserem Schulprofil wird ein guter Teil dieser Kompetenzen im Unterricht trainiert. Damit ihr aber mit der VwA nicht „ins kalte Wasser springen“ müsst, bieten wir den heurigen 6. Klassen eine

Unverbindliche Übung (UÜ) „Vorwissenschaftliches Arbeiten“

an.

In dieser Übung gehe ich auf alles Wissenswerte und Notwendige zur VwA genau ein.

Die wichtigsten Daten zur UÜ Vorwissenschaftliches Arbeiten:

WER: Schüler/innen der 6. Klassen im Schuljahr 2011/12
Leitung: Karin Moser

WANN: 2. Semester, alle 14 Tage je 2 Stunden am Nachmittag

WAS: [Link Inhalte UÜ Vorwissenschaftliches Arbeiten](#)

WOZU: Die UÜ wird euch helfen, eine interessante Arbeit zu schreiben und zu präsentieren! Dazu ist eure Mitarbeit nötig und eure Bereitschaft, auch kleine Hausübungen zu machen – versteht sich wohl von selbst, oder?